

Der neue Abt des Stiftes Muri-Gries.

-m. Das unter dem Vorsitz des Präsidenten der Schweizer. Benediktinerkongregation, Fürst-abt Dr. Ignatius Staub von Einsiedeln, in Gries bei Bozen (Italienisch-Südtirol) versammelte Kapitel des Benediktinerstiftes Muri-Gries wählte am Montagvormittag, wie bereits gemeldet, den bisherigen Dekan P. Dominikus Bucher zum neuen Abt des Klosters. Die feierliche Benediction des neuen Prälaten erfolgt am 22. September in Gries. Der neue Abt von Muri-Gries, Dominikus Bucher, mit den Taufnamen Jakob Gottlieb, ist Bürger von Hergiswil (Nidwalden) und am 24. September 1871 in Alpnach (Obwalden) geboren. Nach der Priesterweihe 1896 wirkte er von 1897 bis 1920 als Lehrer an der Kantonschule in Sarnen und wurde dann als Dekan ins Kloster in Gries zurückberufen. Er ist der 54. Abt des Gotteshauses Muri im Freiamt, das nach der Aufhebung 1841 zum Teil in Sarnen (Obwalden), 1846 auf Anerbieten des Kaisers Ferdinand von Oesterreich im ehemaligen Augustinerkloster in Gries eine neue Stätte erhielt.